

Zusammenfassung der geplanten Programmpunkte:

- 15.9.2009, 18 – 20 Uhr
Auftaktveranstaltung im Rathaus
 1. Die Familien, die an dem Projekt „Urlaub für mein eigenes Auto“ teilgenommen haben, geben einen Zwischenbericht.
 2. WSW stellen den „Mobilitätspass“ vor. Darin werden die alltäglich zurückgelegten Wege und das jeweils genutzte Verkehrsmittel dokumentiert und bewusst gemacht. Interessierte Bürger/innen erhalten „Mobilitätspass“ und weitere Informationen.
 3. Der Stand der CO₂-Emissionen (Stadt Wuppertal im Städtevergleich und Wuppertal-typische Emissionen für Energienutzungen im Gebäude- und Verkehrsbereich im Vergleich) wird dargestellt.
 4. Das anzustrebende klimaverträgliche CO₂-Emissionsniveau und dafür notwendige CO₂-Sparmaßnahmen werden dargestellt (Wuppertal Institut).

- 19.09.2009
„Markt der Möglichkeiten“ auf zentralem Platz
(Alter Markt, Johannes-Rau-Platz, Fußgängerzone, Geschwister-Scholl-Platz)
mit allen Akteuren bzw. Anbietern von Mobilität, dazu gehören z.B. Autohändler, Fahrschulen, Fahrradläden sowie Institutionen und Vereine, die im Bereich Mobilität beraten und informieren (WSW, EA, WI, VZ, ADAC, ADFC u.v.a.)

- 22.9.2009, 18 – 20 Uhr Abschlussveranstaltung im Rathaus
Präsentation der Ergebnisse aus „Urlaub für das eigene Auto“
Preisverleihung zum Ideenwettbewerb „Schule macht mobil“
Ergebnisse aus Zukunftswerkstatt (mit Junioruni, VZ, WI)

Expertenworkshop:

- 17.9.2009, 14 – 17 Uhr
„Betriebliches Mobilitätsmanagement“ richtet sich an Wuppertaler Unternehmen und Stadtverwaltung

Allgemeine Öffentlichkeit:

- Vortrag/ Führung „Alternative Verkehrssysteme“ (z.B. Hybridantrieb, Erdgas, Elektromobilität) in der Diskussion
Ort: Delphi, mit Präsentation von Fahrzeugen und ev. Betriebsbesichtigung (angefragt)
Referenten: Energieagentur und/oder Delphi und/oder Wuppertal Institut

- Themenfeld Telematik/Automotive
- „Urlaub für das eigene Auto“ Familien u. a. verzichten einen Monat (d. h. mindestens drei Wochen vor der Mobilitätswoche beginnend) lang auf das eigene Auto und erkunden Alternativen (ÖPNV, zu Fuß, Fahrrad, Pendlernetz, Carsharing). Sie führen in dieser Zeit einen „Mobilitätspass“.
- Vortrag/Diskussion „Vom Acker in den Tank – Verschwendung wertvoller Nahrungsmittel oder sinnvolle Nutzung von Energiepflanzen?“ in der City-Kirche, im Zusammenarbeit mit den Kirchen (angefragt)
- 130 Jahre Rheinische Strecke (Veranstaltungsprogramm des ADFC)
- Fahrradtouren (schon im Rahmen von „Wuppertaler Fahrradsommer“ geplant)
- Mit Elektrofahrrädern unterwegs: „Probe“ - Fahrt in Wuppertal (evt. auch Segways einbinden)
- Wettfahrt Auto – Fahrrad – ÖPNV
- Mobilitätsspiel mit Schwerpunkt ÖPNV (Umweltberatung)
- Stadt-Wanderungen
- Umwelterlebnisreise (Umweltberatung)
- Seifenkistenrennen

Kinder, Jugendliche, Schule:

- Ideenwettbewerb „Schule macht mobil“: Wird schon im April gestartet, Preisverleihung im Rahmen der Abschlussveranstaltung (Umweltberatung)
- Zukunftswerkstatt in Kooperation mit Junior-Uni (Verbraucherzentrale, Wuppertal Institut, Bergische Universität)
- Abschlussfest „Kindermeilen – Kleine Klimaschützer unterwegs“ im Haus der Jugend, Barmen (Umweltberatung)
- Wir legen Rasern das Handwerk (Umweltspürnasenaktion in Zusammenarbeit mit Polizei)
- Planspiel zum Themenfeld „Umweltpolitik/Klimaschutz“ LAG 21 für Jugendliche (16./17. oder 18.9. stehen zur Auswahl (Umweltberatung)